

10/09/2010 |

No 1

## Leibundgut, Hans

\* 28.6.1909 Neuravensburg (heute Gem. Wangen im Allgäu), † 26.3.1993 Uitikon, ref., von Affoltern im Emmental und Uitikon, Ehrenbürger von Wasen (Gem. Sumiswald). Sohn des Johann, Käfers, und der Elise geb. Kilchenmann. ∞ 1934 Gertrud Schüpbach. 1932 Diplom als Forstingenieur an der ETH Zürich, 1934-37 Assistenz an der ETH, 1938 Promotion mit einer Arbeit über Wald- und Wirtschaftsstudien im Lötschental. 1937-40 Oberförster in Büren an der Aare, 1940-79 Prof. für Waldbau an der ETH Zürich (1965-69 Rektor). 1946-79 Redaktor der "Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen". L. vertrat einen naturwissenschaftlich begründeten naturnahen Waldbau. Am Ende des 2. Weltkriegs wirkte er als Berater der UN-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und der jugoslaw. Regierung. 1966 Dr. h.c. der Univ. München, 1972 Dr. h.c. der Hochschule für Bodenkultur in Wien.

### Literatur

- *Schweiz. Zs.f. Forstwesen*, 144, 1993, 573-576

**Autorin/Autor:** Katja Hürlimann